

Erster DIHK-Netzwerktag für Frauen im IHK-Ehrenamt

„Sehr geehrte Damen, sehr geehrte wenige Herren“. Die Anrede, die DIHK-Präsident Eric Schweitzer bei der Begrüßung der Teilnehmerinnen des 1. DIHK-Netzwerktages für Frauen im Ehrenamt der IHK wählte, war ungewöhnlich.

Ungewöhnlich insofern, als bei vielen Veranstaltungen der Wirtschaft die Männer deutlich in der Mehrzahl sind. Die IHK in Osnabrück setzt sich deshalb seit 2013 verstärkt für „Mehr Frauen in Führung“



Netzwerken: Rund 100 Unternehmerinnen waren zu Gast beim DIHK, sprachen dort u. a. mit Arbeitsministerin Andrea Nahles.

ein, machte das Ziel durch eine gleichlautende Resolution der Vollversammlung verbindlich und gab erst kürzlich eine regionale Analyse zur Anzahl von Frauen in Führung heraus (www.osnabrueck.ihk24.de, Dok.-Nr. 138095). Das politische Berlin und den DIHK kennenzulernen: Diese Gelegenheit nutzen rund 100 Unternehmerinnen. In der Hauptstadt trafen sie sich im Haus der Deutschen Wirtschaft – zum

Austausch untereinander, aber auch mit Vertretern der Bundespolitik wie MdB Marie-Luise Dött (CDU) und Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles sowie mit ZDF-Frontfrau Bettina Schausten. Die Themen reichten von den komplexen Entscheidungsfindungen der Parteien über die Fachkräftesicherung bis zur betrieblichen Ausbildung. Kontrovers diskutiert wurde die Frauenquote, gegen die sich viele IHK-Vollversammlungen ausgesprochen haben und sich stattdessen konsequent für verbesserte Rahmenbedingungen von Familie und Beruf einsetzen. (bö) ■

Teilnehmerinnen aus der Region: (v.l.) Sonja Koopmann, Gisela Buss-Schepers, Sabine Loose und Anita Kipp.